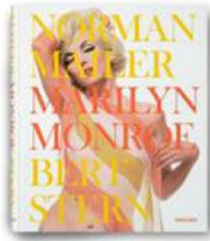


# Norman Mailer / Bert Stern: Marilyn Monroe - Buch über die Ikone



Norman Mailer / Bert Stern - Marilyn Monroe - Buch - Taschen Verlag

Das Buch des Taschen-Verlags ist die perfekte Symbiose aus Weltstar Marilyn Monroe, den legendären Fotos von Bert Stern und der Biografie von Norman Mailer.

Die Mischung macht's! Die legendären Fotos, die Bert Stern 1962 von Weltstar Marilyn Monroe machte, gehören zu den besten, die überhaupt von der zu früh verstorbenen Schauspielerin und Sängerin geschossen wurden. Die Monroe-Biografie von Norman Mailer ist darüber hinaus der vielleicht intensivste, spannendste und kompletteste Text über die Blondierte. 50 Jahre nach dem Tod der Monroe bringt der Taschen-Verlag nun mit "Norman Mailer / Bert Stern: Marilyn Monroe" ein Buch auf den Markt, das seinesgleichen sucht. Es ist die Neufassung des 1973 erstmals erschienenen Werkes und verbindet die Fotos und den Text zu einem perfekten Ganzen, das einen unterhaltsamen und informativen Gesamtüberblick über Leben, Lieben und Leiden von Marilyn Monroe präsentiert.

## Marilyn Monroe - Hollywood-Weltstar mit Depressionen

Geboren als uneheliches Kind unter dem Namen Norma Jeane Mortenson, schien es am 1. Juni 1926 unwahrscheinlich, ja unmöglich, dass aus dem Baby mal einer der größten, spannendsten und zeitlosesten Weltstars werden würde. Früh in ein Waisenhaus abgeschoben, fing Norma Jeane jedoch an mit Model-Aufnahmen, färbte sich die Haare blond, bekam Filmaufnahmen, begeisterte dabei Fotografen und Regisseure durch ihre frische und anziehende Art, legte sich den Künstlernamen Marilyn Monroe zu und startete voll durch. Zur weltweit bekannten und beliebten Kunstikone wuchs Marilyn Monroe auf, war Star von Filmen wie "Alles über Eva" (1950), "Asphalt Dschungel" (1950), "Blondinen bevorzugt" (1953), "Das verflixte 7. Jahr" (1955) und "Manche mögen's heiß" (1959), sang "Happy Birthday" für U.S.-Präsident John F. Kennedy, gewann den Golden Globe, verdrehte Männern den Kopf mit Songs wie "I Wanna Be Loved By You" und verstarb viel zu früh mit 36 Jahren am 5. August 1962. Der Ruhm war alles für die Monroe, doch er brachte auch Depressionen mit sich, Alkohol- und Tabletten-Sucht, woran sie schließlich verstarb.

## Das Foto-Shooting von Marilyn Monroe und Bert Stern

Am 21. Juni 1962 empfängt im Hotel Bel-Air von Los Angeles in Kalifornien ein Fotograf eine Frau zum Foto-Shooting. Doch Standard ist dieses Projekt längst nicht, denn die Frau, die für die Zeitschrift "Vogue" fotografiert werden soll, ist niemand anderes als die weltweit berühmte Schauspielerin, Model und Sängerin Marilyn Monroe. Unzählige Male wurde die Monroe schon fotografiert, doch außer den legendären Nacktaufnahmen für den Kalender von Tom Kelley hat keine Fotostrecke für so viel Aufsehen gesorgt wie die des Fotografen Stern, der zuvor schon für Hollywood-Größen wie Elizabeth Taylor und Firmen wie Smirnoff arbeitete und dadurch sehr bekannt wurde. Nach zwei Wochenenden hatte Stern über 2.500 Fotos von Monroe im Kasten. Fünf Wochen nach dem Shooting starb Monroe an einer Medikamenten-Überdosis, die Fotos wurden auf zehn Seiten der September-Ausgabe der "Vogue" veröffentlicht, erschienen im Herbst noch in der "Eros" und wurden weltweit fast so bekannt wie das Fotomotiv selbst.

## Norman Mailer & Lawrence Schiller - Autor & Herausgeber

"Marilyn: A Biography" hieß das Werk von Norman Mailer ("Die Nackten und die Toten"), das im Jahr 1973 einen allumfassenden, beeindruckend intensiven Blick auf die Monroe zuließ. Garniert mit Fotos von Bert Stern, wurde das Buch zum Bestseller, der zweifache Pulitzer-Preis-Gewinner Mailer ("Heere aus der Nacht", "Gnadenlos") setzte der Monroe und sich selbst endgültig ein Denkmal. Eigentlich angeheuert für eine Einleitung des Stern-Bildbandes, weitete sich Mailer über ein Essay bis hin zu einer

umfassenden Biografie aus. Die Zusammenarbeit Mailers und des Herausgebers Lawrence Schiller ("Life", "Paris Match", "Sports Illustrated"), der bis 2006 auch als Filmproduzent und -Regisseur tätig war, war so ergiebig, dass sich vier weitere gemeinsame Buch-Arbeiten anschlossen. Mailer schrieb gar drei Skripte für Regie-Arbeiten Schillers und gewann für die gemeinsame Arbeit "Gnadenlos. Das Lied vom Henker" (1979) den zweiten Pulitzer-Preis seiner Karriere.

### **"Mailer / Monroe / Stern" - Die Buch-Rezension des Kunstwerks**

Drei Mal Kunst in einem Buch: Marilyn Monroe selbst war eine beeindruckende Kunstfigur, Norman Mailer ein kontroverser literarischer Künstler, Bert Stern ein großartiger Fotograf. Diese drei Aspekte sind der Grund, warum "Norman Mailer / Bert Stern: Marilyn Monroe" das perfekte Werk ist, um die Monroe zu begreifen, zu verstehen und auch 50 Jahre nach ihrem verführten Tod anzuhimmeln. Informativ, spannend, detailliert, lyrisch und doch flapsig, aufschlussreich, verschwörerisch und zu jeder Zeit intensiv ist der mitreißende Text von Mailer, wunderschön und nah an der Person Monroe statt der Kunstfigur die Fotos aus der "letzten Sitzung" von Stern. Familiäre Hintergründe bis hin zu Monroes Tod finden Beachtung im Buch-Kunstwerk, drei Ehen und drei Scheidungen, Glück und Leid, Ruhm und Depressionen, alles faszinierend bebildert und arrangiert, auch mit zahlreichen alten Titelseiten. Man muss nicht alles glauben, was Mailer über Monroe schreibt, über Verschwörungen, eventuelle Affären, ihren Tod und mehr, doch damit ist diese "Roman-Biografie" genau so wie die Monroe selbst: Sie entführt in eine andere Welt, begeistert, legt offen und ist doch nie zur Gänze durchschaubar. "Norman Mailer / Bert Stern: Marilyn Monroe" ist die perfekte Symbiose zwischen Text und Bild zum Thema Monroe und daher ein Werk, das aus unterhaltender, menschlicher und historischer Sicht aus den vielen Monroe-Biografien heraus ragt. Ein zeitloses Buch für die Ewigkeit, so wie die Monroe selbst.